

4. Vierteljahr / Woche 06.10. – 12.10.2024

## 02 / Das besondere Brot

... das wirklich satt macht

### ➔ Ihr kapiert es nicht!

Als Jesus erneut an dem Ort war, an dem er 5000 Menschen Brot gegeben hatte, sagte er zu den Menschen, die ihn dort suchten: „Ich weiß, weshalb ihr mich sucht: doch nur, weil ihr von mir Brot bekommen habt und satt geworden seid; nicht weil ihr verstanden hättet, was diese Wunder bedeuten!“ (Johannes 6,26 HFA)

- ➔ Wie empfindest du diesen Vorwurf Jesu? Hat er recht?  
Kann man Jesus aus falschen Gründen suchen?
- ➔ Was erwartest du von Gott in Bezug auf das, was du täglich zum Leben brauchst?  
Wie geht Gott deiner Erfahrung nach mit deinen Erwartungen um?
- ➔ Was meinte Jesus mit: „Ihr habt nicht verstanden, was diese Wunder bedeuten“?  
Was könnte das Wunder der Brotvermehrung bedeutet haben? (Zum Nachlesen: Johannes 6,1–14 HFA)  
Was kann es für dich heute bedeuten?

### ➔ Essen für die Ewigkeit

„Bemüht euch doch nicht nur um das vergängliche Brot, das ihr zum täglichen Leben braucht! Setzt alles dafür ein, die Nahrung zu bekommen, die bis ins ewige Leben reicht. Diese wird der Menschensohn euch geben.“ (Johannes 6,27 HFA)

- ➔ „Nahrung, die bis ins ewige Leben reicht“ – was stellst du dir darunter vor?  
Wo erlebst du, dass dich etwas wirklich und bleibend „sättigt“?  
Was könnte „Junkfood“ sein, das zwar zunächst, aber nicht dauerhaft sättigt?
- ➔ Was „isst“ du in deinem Alltag, um geistlich gesund zu bleiben und satt zu werden?  
Welche Essgewohnheiten hast du in geistlicher Hinsicht? Isst du, weil du Hunger hast, genießen willst, Stress oder Frust hast ...?  
Was wäre ein guter Umgang mit geistlicher Nahrung für dich?  
Wie kannst du dahin finden?

### ➔ Was Gott erwartet

„Da fragten sie ihn: Was sollen wir tun, um Gottes Willen zu erfüllen?“ (Johannes 6,28 HFA)

- ➔ Welche Antworten fallen dir auf diese Frage ein?  
Was ist für dich Gottes Wille?

Jesus erwiderte: „Nur eins erwartet Gott von euch: Ihr sollt an den glauben, den er gesandt hat.“ (Johannes 6,29 HFA)

- ➔ Was sagt dir diese Antwort von Jesus? Was ist Gottes Wille?  
An den zu glauben, den Gott gesandt hat – wie sieht das praktisch aus?  
Wie kannst du an Jesus glauben? Woran merkst du im Alltag, dass du an Jesus glaubst?

## ➔ Ein Wunder, bitte!

„Wenn wir an dich glauben sollen“, wandten sie ein, „musst du uns schon beweisen, dass du im Auftrag Gottes handelst! Kannst du nicht ein Wunder tun? Vielleicht so eines wie damals, als unsere Vorfahren in der Wüste jeden Tag Manna aßen?“ (Johannes 6,30–31 HFA)

- ➔ Wie empfindest du das, was die Leute von Jesus fordern?  
Inwiefern kannst du nachvollziehen, dass sie sich ein Wunder wünschten?
- ➔ Welches Wunder wünschst du dir gerade von Gott?  
Was würde dir dieses Wunder zeigen?

„Jesus entgegnete: ‚Ich versichere euch: Nicht Mose gab euch das Brot vom Himmel! Das wahre Brot vom Himmel gibt euch jetzt mein Vater. Und nur dieses Brot, das vom Himmel herabkommt, schenkt den Menschen das Leben ... Ich bin das Brot des Lebens‘“ (Johannes 6,32–33.35 HFA).

- ➔ Wie geht es dir mit dieser Antwort?  
Was sagt sie dir über das Wunder, das du dir wünschst?

## ➔ Nie wieder Hunger

„Herr, gib uns jeden Tag dieses Brot!“, baten sie ihn. ‚Ich bin das Brot des Lebens‘, sagte Jesus zu ihnen. ‚Wer zu mir kommt, wird niemals wieder hungrig sein, und wer an mich glaubt, wird nie wieder Durst haben.‘“ (Johannes 6,34–35 HFA)

- ➔ Wenn wir sagen „Ich bin hungrig nach ...“, meinen wir selten etwas zu essen. Wie könnte man „hungrig sein“ umschreiben?  
Wonach sind Menschen „hungrig“? Wonach bist du „hungrig“?  
Welche Rolle spielt Jesus in deinem Leben dabei, diesen Hunger zu befriedigen?  
Was wünschst du dir von ihm?
- ➔ Wann hast du das Gefühl, „ausgetrocknet“ zu sein?  
Wie kann Jesus deine Trockenheit beseitigen, deinen Durst löschen?
- ➔ Inwiefern ist man nie wieder hungrig oder durstig, wenn man an Jesus glaubt? Ist das so?

## ➔ Du darfst ewig leben!

„Alle Menschen, die mir der Vater gibt, werden zu mir kommen, und keinen von ihnen werde ich je abweisen ... Kein Einziger von denen, die er mir anvertraut hat, soll verloren gehen. Ich werde sie alle am letzten Tag vom Tod auferwecken. Denn nach dem Willen meines Vaters hat jeder, der den Sohn sieht und an ihn glaubt, das ewige Leben. Ich werde ihn am letzten Tag zum Leben erwecken. Ich sage euch die Wahrheit: Wer an mich glaubt, der hat das ewige Leben!“ (Johannes 6,37–40.47 HFA)

- ➔ Personalisiere diese Aussage von Jesus, indem du deinen Namen einsetzt, also z. B.:  
„Gott hat dich, [dein Name], mir anvertraut. Du wirst nicht verloren gehen. Ich werde dich am letzten Tag vom Tod auferwecken. Denn nach dem Willen meines Vaters hast du, wenn du den Sohn siehst und an ihn glaubst, das ewige Leben. Ich sage dir die Wahrheit: Wenn du an mich glaubst, hast du das ewige Leben!“
- ➔ Lass das auf dich wirken. Lies es mehrmals, auch laut und mit unterschiedlichen Betonungen.  
Was berührt dieser Text in dir. Sprich mit Jesus darüber.



## Für Gesprächsleiter/-innen

### ***Einstieg ins Bibelgespräch: die Brotvermehrung***

Seht euch das Video [Wundersame Brotvermehrung | Die Speisung der 5000](#) an oder lest die Begebenheit in [Johannes 6,1–14](#). Geht anschließend zum Bibelgespräch über.

### ***Einstieg ins Bibelgespräch: Definition „Wunder“***

Wann würdet ihr etwas als ein Wunder bezeichnen? Wann nicht?

Was ist ein Wunder? Findet eine Definition.

Welche Wunder sind euch schon begegnet?

